



Hainfeld.
„Wir Hainfelder“

Hainfelder.

Das **Infomagazin**
über Menschen und Themen vor Ort
»Hainfelder« | Winter 2023



Termine auch auf
www.wirhainfelder.at

Willkommen
in der
Weihnachts-
stadt Hainfeld

Opfekompost 8.12. | Kreativmarkt 15. – 17.12. | Kinderkinosamstag 23.12. | Neujahrskonzert 6.1.2024

Unsere Themen

- 04 **Tipps für die Pfotenbande**
von Tiertrainerin Marisa Müller
- 05 **Aktuelles aus dem Verein**
u. a. neuer Gemüsestand, Faschingsteam
- 06 **Vom Wald auf den Teller**
Martin Grasberger über regionales Wildfleisch
- 08 **Vom Hegen und Pflegen**
Alois Buder über Winterfütterungen
- 10 **Vogelhäuschen im PTSI-Design**
für das Weihnachts-Sozialprojekt dieses Jahres
- 12 **Die digitale Kolumne**
Online tierische Verantwortung übernehmen
- 13 **Gemeindenachrichten Teil 1**
u. a. neuer Traktor und neues Notstromaggregat
- 15 **Hainfelder Advent – zum Herausnehmen**
Alle Termine und alle Aussteller des Kreativmarktes
- 19 **Gemeindenachrichten Teil 2**
u. a. Hainfelder Reparaturcafé
- 22 **Kolumne Freiraum**
Über die Friedhofskultur
- 23 **Tierisch-lyrische Weihnachten**
Mit Gedichten von Walter Huber
- 24 **Neue Geschäfte und Angebote**
u. a. Fußpflege, MM-Apartments, GH Schöbinger
- 26 **Ein echtes Naturprodukt**
Über den Holzkünstler Markus Zettel
- 28 **Kulturveranstaltungen**
Neujahrskonzert und Gruppe „Opfekompott“
- 29 **Die Sportseiten**
Hüttendienste, Yoga, Fußball, Tanz und Mountainbiken
- 32 **Veranstaltungskalender**



*Liebe Leserin!
Lieber Leser!*

Unter das Motto „Tierische Weihnachten“ hat die Hainfelder Wirtschaft die Veranstaltungen des heurigen Advents in unserer Stadt gestellt. So sind auch einige unserer Beiträge den Tieren gewidmet. Marisa Müller, die Hundepsychologin, gibt für Hundehalter Tipps zu Silvester. Stadtrat Alois Buder erzählt über die Veränderungen der Hege des Rehwildes in unseren Wäldern. Martin Grasberger erklärt, wie einfach Wildfleisch zu kochen ist und wie gesund und umweltbewusst diese Art Ernährung ist.

Bunte Vogelhäuschen und Nistkästen werden für das diesjährige Sozialprojekt von den Schülern des Polytechnischen Lehrganges hergestellt. Somit wird die erfolgreiche Kooperation mit der Hainfelder Schule ein weiteres Mal fortgesetzt und Sie können durch den Ankauf eines dieser Stücke Freude schenken und Gutes tun.

Elfi Hasler hat den Holzkünstler Markus Zettel in seiner Werkstatt besucht, wo er nicht nur Krampusmasken, sondern auch Dekoartikel aus Holz herstellt. Einige seiner Masken werden beim Krampusrummel zu sehen sein, der am 9.12. stattfinden wird.

Die Weihnachtsstadt Hainfeld hat sich wieder besonders herausgeputzt, um sich den BesucherInnen im weihnachtlichen Glanz zu präsentieren. Der Kreativmarkt im Gemeindezentrum hat jede Menge Anregungen für Weihnachtsgeschenke zu bieten. Auch zahlreiche Aktivitäten für Kinder sind während der Adventzeit geplant. Näheres lesen Sie bitte im Innenteil der Zeitung.

Viele schöne Konzerte stehen in der Adventzeit auf dem Programm: Adventsingen mit dem chor70, „Adventliachta“ der Stadtkapelle Hainfeld, die Mostviertler Band „Opfekompott“ und dann im neuen Jahr das 32. Neujahrskonzert im Kultursaal.

So wünsche ich Ihnen einen geruhsamen Advent ohne Stress und Hektik, Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2024!

Anita Zebetmayer
redaktion@hainfeld.at
Anita Zebetmayer

IMPRESSUM Medieninhaber: textART, Sandra Gruberbauer, Grubtalsiedlung III/14, 3150 Wilhelmsburg, Herausgeber: Verein »Wir Hainfelder«, Verein für Stadtmarketing, Förderung von Wirtschaft, Fremdenverkehr, Stadtbild, Kultur und Geselligkeit. Für den Inhalt verantwortlich: Elfi Hasler. Redaktionsleitung: Anita Zebetmayer (az). MitarbeiterInnen: Alexandra Eichenauer-Knoll (ae), Elfi Hasler, Hedda Kasser, Stefan Scheiblecker, P. Josef Lackstätter, Martin Grasberger, Marisa Müller, Uschi Seemayer, Daniel Birgsteiner, Gerald Sulzer. Lektorat und Korrektorat: Monika Kinzl-Vorreither. (Die Artikel der AutorInnen geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. Wir stehen für Meinungsvielfalt!) Inserate: Alexandra Eichenauer-Knoll, Redaktions- und Vereinsitz: 3170 Hainfeld, Hauptstraße 14, E-Mail: redaktion@hainfeld.at, Layout: www.tintenblau.at, Druck: Gugler, Melk

Am Cover:

Musikgruppe
Opfekompott

Foto: Sabine Mick





*Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Jugendliche!*

Weihnachten und das Zusammenleben mit unseren Tieren berührt die Menschen schon seit langem sehr. Diese Zeitungsausgabe hat das Thema „Tierische Weihnachten“. In den Weihnachtskrippen sind neben der heiligen Familie zahlreiche Tiere zu sehen. Beim Wandern in der Natur können die Nutztiere unserer landwirtschaftlichen Betriebe bewundert werden. In vielen Hainfelder Wohnungen werden Haustiere aller Größen gehalten. Für viele sind sie der beste Freund des Menschen.

Auch heuer wird die Hainfelder Innenstadt im Advent wieder besonders weihnachtlich geschmückt. Es soll die Weihnachtsstimmung heben und das Einkaufen sowie den Besuch der Gastronomiebetriebe zu einem schönen Erlebnis machen. Die Weihnachtsgruppe des Vereins „Wir Hainfelder“ veranstaltet vom 15. - 17. Dezember wieder einen Weihnachtsmarkt im Gemeindezentrum.

Das Rote Kreuz hat wieder den Punsch- und Glühweinstand am Hauptplatz. Ich werde den Stand mit meinem Team am 21.12. ab 16.00 Uhr betreiben. Wir würden uns über Ihren Besuch sehr freuen. Bei einem Heißgetränk können wir uns auf Weihnachten einstellen und für das Rote Kreuz spenden.

Unser Hainfelder Kirchturm wurde renoviert und erstrahlt im neuen Glanz. Auch der Friedhof ist mir immer ein besonderes Anliegen. Zwei Behindertenparkplätze wurden für die Besucherinnen und Besucher geschaffen. Die Landjugend hat über meinen Vorschlag Sitzgelegenheiten für die Begräbnisbesucher errichtet. Das Material wurde von der Stadtgemeinde zur Verfügung gestellt. Ein großes Dankeschön an alle ehrenamtlichen jugendlichen Helferinnen und Helfer.

Besonders danke ich allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in den Vereinen und Organisationen, die uns das ganze Jahr unterstützen und Hainfeld lebenswert machen. Ebenso den Hainfelder Unternehmen, den Gemeindebediensteten, der Sparkassenstiftung und allen, die sich für „Wir Hainfelder“ engagieren.

Ich wünsche frohe und besinnliche Weihnachten sowie Glück und Gesundheit im Jahr 2024.

Bürgermeister Albert Pitterle



Liebe Hainfelderinnen und Hainfelder! Liebe Zuagroaste und Gäste!



Es tut sich was in Hainfeld! Stefan Schöbinger, Nefef der im Sommer verstorbenen, äußerst beliebten Wirtin, Susi Schöbinger hat das Gasthaus seiner Tante übernommen und wieder aufgesperrt! Wir wünschen ihm und seinem Team viel Erfolg und viele Gäste! Stellvertretend für die vielen Veranstaltungen heuer möchte ich den Wochenmarkt hervorheben, den es nun schon seit 20 Jahren gibt. Das wurde mit einem tollen Fest gebührend gefeiert! Und endlich konnte auch ein neuer Gemüsestand gefunden werden.

Im Herbst ist leider wieder eine Hainfelder Geschäftsfrau verstorben, die erst 42jährige Elisabeth Baldrian, Inhaberin unseres Mitgliedsbetriebes „Baldrians Genusswerkstatt“. Bei unseren Veranstaltungen, wie zB dem Flohmarkt oder dem Faschingsumzug, hat sie uns immer mit ihren süßen Köstlichkeiten beliefert, auch an Sonntagen. Ihr fröhliches Lachen wird uns fehlen!

Nun steht Weihnachten vor der Tür und wir freuen uns „tierisch“. Die Weihnachtsgruppe unseres Vereins hat sich wieder vieles ausgedacht, um Hainfeld im Advent festlich zu schmücken und durch verschiedene Veranstaltungen und Aktionen kauffreudige Gäste in die Stadt einzuladen. Danke an die Hainfelder Bäuerinnen, die uns wieder einen schönen Adventkranz gebunden haben, und an die Firmen EP:Farcher und Red Zac Fischer + Sperl, die sich wie jedes Jahr um die Weihnachtsbeleuchtung kümmern.

Mit unserem diesjährigen Sozialprojekt unterstützen Sie Tiere doppelt. Einerseits beim Aufhängen eines Vogelhäuschens oder Nistkastens und andererseits durch den Reinerlös, der diesmal, passend zu den „tierischen Weihnachten“, einem Tierheim übergeben wird.

Ich wünsche Ihnen ein Frohes Fest und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr!

DI^m Elfi Hasler, Obfrau des Stadtmarketingvereins „Wir Hainfelder“



Tipps für die Pfotenbande

Was man vor allem zu Silvester beachten sollte, damit es auch den geliebten Haustieren gutgeht, beschreibt hier die erfahrene Hainfelder Hundetrainerin Marisa Müller.

ZUR AUTORIN

Marisa Müller

Team
Pfotenbande
Hunde psychologie
nach Cesar Millan

www.
pfotenbande.net

face-
book: <https://www.facebook.com/marisa.hundefluesterin/>

Fotos: privat

Der Verein Pfotenbande mit Sitz in NÖ, 3170 Hainfeld, hat es sich zur Aufgabe gemacht, nach der Philosophie von Cesar Millan, ein positives und stressfreies Zusammenleben von Mensch und Hund zu ermöglichen.

Das erreicht man mit einem auf jede einzelne Hundeseele perfekt zugeschnittenen und persönlich auf ihn abgestimmten, psychologischen Training nach Cesar Millan. Unsere Trainingsmethoden sind human, modern, wissenschaftlich, absolut freiwillig und für Hund und Mensch wohlfühlorientiert. Wir zeigen Ihnen, wie Ihre Hunde Ihnen zu 100 % vertrauen. Wir benutzen Psychologie, nicht Gewalt!



BÜCHER ZUM THEMA

Marisa Müller hat bereits mehrere Bücher geschrieben

Für Hunde wirkt der Knall eines Feuerwerks vergleichbar wie ein Bombenabwurf für uns Menschen. Von Menschen hervorgerufene Geräusche, die von oben auf den Hund einwirken, kann eine Urangest hervorrufen.

HILFREICHE VORBEREITUNGEN FÜR SILVESTER

- Rund um Silvester nicht ohne Leine gehen lassen!
- Geräusche vorstellen. Es existieren sehr gute Geräushtonträger, zB Videos. Diese präsentiere ich meinem Hund zu Beginn sehr leise, während er frisst, ich ihn kraule, er einen Kauknochen knabbert oder wenn er spielt. Immer dann, wenn er sich wirklich wohlfühlt, er aber geistig beschäftigt ist, wird das Geräusch des Feuerwerkes abgespielt. Mit der Zeit wird die Lautstärke Schritt für Schritt erhöht. Üben sollte man aber natürlich nicht erst zwei Tage vor Silvester.

ausforderungen für den Hund beinhalten wie zB über einen Stapel Holz balancieren, über Steine zu springen, ...

- Nasenspiele zu Hause, also Suchspiele verschiedenster Art, zB auspacken aus leeren Eierkartons oder Schachteln. Die Leckerchen sollten dafür aber noch nicht extrem stark riechen. Diese heben wir uns für später auf.
- Eine Höhle zu Hause anbieten. Das kann eine Hundebox sein, ein abgelegenes Zimmer, die Badewanne, der Keller, ...

WÄHREND EINES FEUERWERKS

Ihre Stimmung kann die Stimmung Ihres Hundes verändern: Fröhlichkeit, Partystimmung, hohe Töne, Ball oder Wurst werfen, helfen dem Hund zwischen den Feuerwerksknallern, seinen Stresslevel zu senken, damit er vor dem nächsten Knall etwas beruhigter ist.

Es hilft auch sehr oft, andere Geräusche, wie zB Radio oder TV, eingeschaltet zu lassen. Da Hunde diese Geräusche gewohnt sind, können Teile der Knallerei damit übertönt werden. ●

DER TAG DES FEUERWERKS WIRD ZUM TAG DEINES HUNDES!

- Bitte in der Früh nicht füttern, seine Nase wird damit noch empfindlicher Essbarem gegenüber. Das setzen wir bewusst später ein.
- Doppelt so lange spazieren gehen wie üblich. Geht ihr normalerweise 1 Stunde spazieren, geht ihr jetzt mindestens 2 Stunden.
- Neue Wege gehen. Unbekannte Wege fordern den Geist eines Hundes, er wird schneller müde. Der Spaziergang sollte auch Her-

KONZERT

FÜR LICHT INS DUNKEL

26.

11.

15:00 Uhr

Durch das Konzert führt Clemens Krautzer (Radio NÖ Moderator)

PROGRAMM

gestaltet durch Schüler der Musikschule Hainfeld und Gäste

WO

Mehrzweckhalle Kaumberg Bildungs- und Veranstaltungszentrum

EINTRITT

Freie Spende

Die gesamten Einnahmen werden an Licht ins Dunkel gespendet!

Veranstalter: Musikschule Hainfeld in Kooperation mit ORF NÖ Licht ins Dunkel

Laternen-Foto: Entstanden in Kooperation mit der Mal- und Fotoakademie Hainfeld



Aktuelles aus dem Verein

Erfolg braucht Hartnäckigkeit. Marktleiter Bernhard Heindl besitzt sie, wenn es darum geht, neue Stände ins Team zu holen. Das neue Faschingsteam wiederum bringt mit vielen Ideen Schwung in den Verein.



OBST- U. GEMÜSESTAND

Ein Obst- und Gemüsestand zählt bei jedem Markt zu den zentralen Ständen, steht er doch für Frische, Buntheit und gesundes Essen. Umso erfreulicher, dass Marktleiter Bernhard Heindl jetzt wieder einen großzügigen Stand mit im Team hat. Lustigerweise kam der Kontakt beim 20-Jahre-Wochenmarktfest zustande, das der Gemüsehändler Seyhan Myumyunov besucht hatte.

Foto: Steineck

Nun wird er wöchentlich aus Wien anreisen und uns das vielfältige Angebot des Meidlinger Marktes nach Hainfeld liefern.

HAINFELDER MÜNZEN EINLÖSEN!



Wer Weihnachtsgeschenke für seine Liebsten erwerben möchte, sollte sicherheitshalber noch nach Hainfelder Münzen im eigenen Besitz kramen. Denn aktuell sind noch immer rd. € 130.000,- im Umlauf. Vielleicht hat man sie ja selbst einmal als Geschenk bekommen, in eine Lade weggelegt und dann vergessen?

*Michael Thür,
Leiter der Wirtschaftsgruppe
„Wir Hainfelder“*

TERMINE 2024

Für das kommende Jahr ist schon einiges geplant. Wir danken allen engagierten Gruppen und HelferInnen, ohne die diese „Wir Hainfelder“-Events nicht möglich wären.

Geplant: Public Viewing während der EM

Wer Interesse an Mitarbeit hat, bitte melden. Es braucht viele Hände, um ein Public Viewing zu organisieren.

Dann gibt es umso mehr Spaß!

Teamleitung: Michael Thür Tel. 0676/7537573

Flohmarkt am 26.5.2024

Teamleitung: Barbara Praschl Tel. 0699/119 50 168



NEUES FASCHINGSTEAM!

Mit der Idee eines Faschingsopenings am 11.11. startete unser neues Faschingsteam mit viel Elan und Verkleidungslust in den Herbst. Isabella Farcher, Karin Steyrer und Mario Streimetweger zählen zu den Organisatoren. Wer erkennt sie?

*Kontakt Team Faschingsgruppe:
Isabella Farcher
i.farcher@farcher.at*

Vom Wald auf den Teller

Ein Österreicher isst im Durchschnitt 59 kg Fleisch im Jahr, und davon entfallen nur 0,7 kg auf Wildfleisch. Und das, obwohl Wild regional, schmackhaft und äußerst bekömmlich ist.



**WILDSPEISEN-
VIELFALT**
Ob saftiges
Wildschweinfilet
oder herzhafter
Rehburger – Wild
ist nicht schwer
zu kochen.

Fotos: Grasberger



Morgen Abend bekomme ich Gäste. Ein befreundetes Pärchen aus Deutschland kommt zu Besuch, daher möchte ich den beiden ein besonderes Mahl kredenzen. Besonders heißt bei mir immer: Wild. Obwohl es für mich eigentlich nichts Besonderes ist, weil ich als Jäger quasi „an der Quelle“ sitze und sehr viel Wild esse – ohne Übertreibung sicherlich das Zwanzigfache des Durchschnittsösterreichers. Nur diesmal habe ich kein selbst erlegtes Wild im Kühl- oder Gefrierschrank, daher muss ich ins Geschäft. Vor dem Tiefkühlfach stehend, wiege ich meinen Kopf grübelnd hin und her. Ich entscheide mich schließlich für eine Schale (Teil des Schlögels) vom Wildschwein, das laut Etikett aus Österreich stammt. Als ich das Geschäft verlasse, fällt mir ein Stein vom Herzen, weil ich mein geplantes Wildrezept, Wildschweinsteaks mit Schwammerlsauce und Püree-lasagne, in die Tat umsetzen kann. Nun, so groß die Vorfreude auf das

„wilde Dinner“ gewesen ist, so groß ist auch die Enttäuschung. Das Hauptgericht ist misslungen. Das Wildfleisch ist zäh wie Gummi, kaum zu schneiden, geschweige denn zu kauen, und ich habe alle Mühe, mich vor den Gästen zu erklären. Nach Worten ringend, fühle ich mich wie ein Fußballtrainer im Interview, der die klägliche Niederlage seiner Elf wild gestikulierend mit dem schlechten Rasen und der dürftigen Schiedsrichterleistung zu begründen versucht. Dennoch: Ich habe nicht als Koch versagt, vielmehr war die Fleischqualität – um es höflich auszudrücken – enden wollend. Etwas Gutes hat diese Situation dennoch gebracht: Seitdem habe ich immer genügend Wildfleisch aus dem eigenen Revier zu Hause. Hier weiß ich erstens genau, woher es kommt und zweitens, dass die Qualität stimmt. Selbstverständlich habe ich die Gäste noch einmal eingeladen – diesmal mit einem zarten Rehrücken aus dem eigenen Revier.

WARUM WILDFLEISCH ESSEN GESUND IST!

Wildfleisch zählt neben Fisch zu den eiweißreichen Fleischarten und zeichnet sich einerseits durch einen geringen Bindegewebsanteil und andererseits durch besonders zarte und kurze Muskelfasern aus. Generell ist Wildfleisch ein hochwertiges Nahrungsmittel mit folgenden, **positiven Eigenschaften**:

- hochwertiger Fettanteil mit gesunden Omega-3-Fettsäuren
- angenehmer, artspezifischer Geruch und Geschmack
- regional, d.h. mit günstigem ökologischem Fußabdruck
- kein Schlachtstress, kein Lebendtransport über weite Strecken (die Erlegung erfolgt in freier Wildbahn durch einen gezielten Schuss)

Wildfleisch ist zudem ganz einfach zu kochen – wer an der Zubereitung eines Schnitzels nicht scheitert, darf sich auch über ein Wildrezept wagen. Der Mythos, dass Wildfleisch stundenlang einzulegen oder zu beizen sei, ist ein Relikt aus früherer Zeit, wo man keine Kühlmöglichkeit hatte. Höchste hygienische Standards sorgen heute für bestmögliche Qualität – und die schmeckt man auch. Also, wer gesünder leben möchte, muss nicht auf Fleisch verzichten. Wer zu Wildfleisch greift, tut somit nicht nur etwas für die eigene Gesundheit, sondern schont letztlich auch die Umwelt. ●

ZUM AUTOR

Martin Grasberger (Bild links) ist in der Ramsau aufgewachsen und heute Chefredakteur der Magazine WEIDWERK und HUBERTUS sowie Direktvermarkter von Wildfleisch.
www.wildschmankerl.at

NACHT.Ruhe.

Hier hört **Husten*** auf.



Der pflanzliche
Hustensaft speziell für die Nacht.

- Unterstützt einen erholsamen Schlaf
- Lindert rasch Hustenreiz
- Produziert in Österreich

www.tussaforte.at

ERWO
PHARMA

Stadtaotheke
Hainfeld

*Erkältungshusten | Über Wirkung und unerwünschte Wirkungen dieses Medizinproduktes informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.



BRANDTNER SEMINAR
Komfortzimmer mit Frühstück

ADVENTMARKT

BEIM BRANDTNER IN KAUMBERG

Gönnen Sie sich eine vorweihnachtliche Auszeit und genießen Sie in besinnlicher Stimmung bei einem köstlichen Punsch im Seminarzentrum beim Brandtner den Adventmarkt.

Wir bieten nicht nur die Möglichkeit Weihnachts-Geschenk-Ideen zu sammeln, sondern haben auch heuer wieder Aussteller eingeladen, ihre Produkte und ihr Kunsthandwerk, bei uns im Adventmarkt zu präsentieren.

Unser Adventmarkt ist am
Samstag den 25.11.2023 von 10:00 - 18:00 Uhr
und am Sonntag 26.11.2023 von 10:00 - 17:00 Uhr für Sie geöffnet.

Firma Brandtner | Tischlerei – Seminare – Gästezimmer
Markt 46, 2572 Kaumberg
Telefon: 02765/8010 | Mobil: +43 680 144 188 7 | Email: seminar@joiner.at

www.joiner.at •  Tischlerei & Seminarzentrum Brandtner

Vom Hegen und Pflegen

Alois Buder ist passionierter Jäger und Jagdleiter der Stadtjagd Hainfeld II. Im Gespräch mit Anita Zehetmayer erzählt er über die Veränderungen der Hege des heimischen Rehwildes auf Grund der milden Winter in den letzten Jahren.



Unter dem Begriff „Hege“ wurde früher vor allem der Schutz des sogenannten „Nutz“-Wildes vor Negativeinflüssen, wie beispielsweise dem Raubwild, also Beutegreifer, die nicht dem Jagdrecht unterliegen, und ausreichende Versorgung mit Futter über die winterliche Notzeit verstanden.

Alois Buder steigt auf seinen Hochstand bei der Kreuzwiese am Vollberg, um die Tiere in seinem Revier zu beobachten.

Foto: privat

Heute ist die Hege in gesamtökologischer Sicht zu sehen. Als Ziel der Hege ist die Erhaltung eines den landeskulturellen und ökosystemgerechten Verhältnissen angepassten, standortgerechten, artenreichen und gesunden Wildbestandes sowie die Pflege und Sicherung seiner Lebensgrundlagen anzusehen.

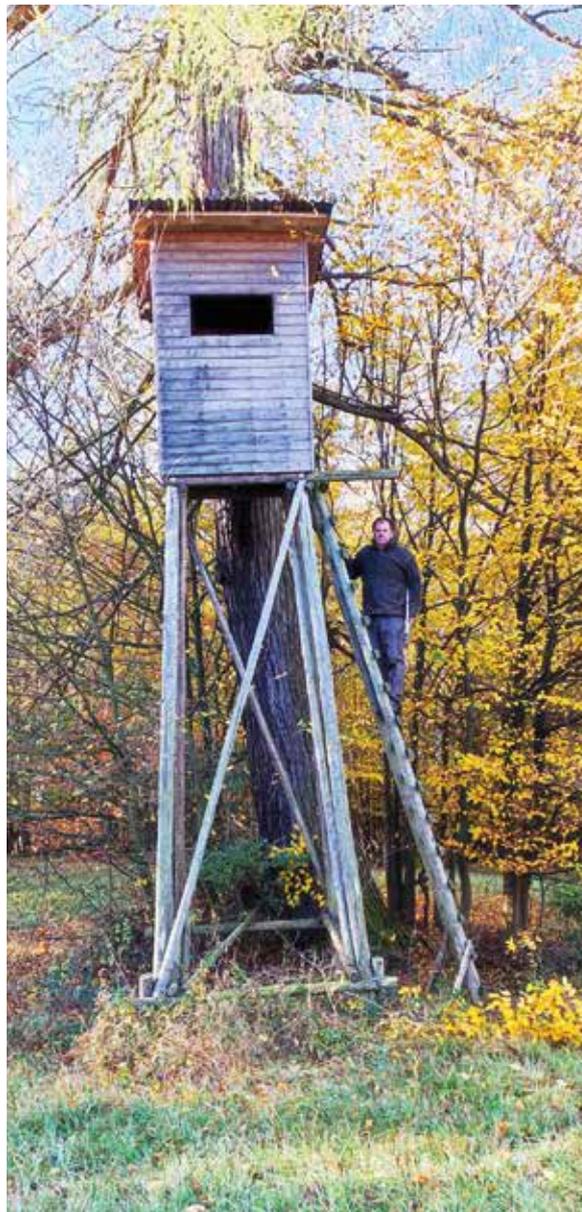
Buder: „Es gibt Reviere im Bezirk, die fast gar keine Winterfütterung durchführen, weil es einfach nicht mehr notwendig ist, die Tiere mit Futter zu versorgen, da sie aufgrund der milden Winter ohnehin genügend aus der Natur vorfinden. Im Jagdgebiet um Hainfeld wird das Rehwild jedoch nach wie vor mit Heu und Apfeltrester versorgt.“

Die Population der Rehe ist in den letzten Jahren leicht rückläufig. Im Gegensatz dazu ist der Hasenbestand aufgrund intensiver Fuchsbejagung leicht gestiegen.

Seit geraumer Zeit sind auch Fischotter, deren Schutz in NÖ im Jagdrecht geregelt ist und die ganzjährig geschont sind, im Jagdrevier heimisch. Auch Biber bekommt man manchmal zu sehen, jedoch zählt diese Tierart nicht zu den jagdbaren Tieren.“

„Wurden bei uns auch schon Wölfe gesichtet?“ Buder: „In Hainfeld nicht, im Bezirk aber schon. Wildschweine kommen vor allem dann vor, wenn der Mais reif ist. Dachse werden ebenfalls vermehrt gesichtet, da sie keine natürlichen Feinde haben. Sogar in der Feldgasse in Hainfeld sind Dachse von den Bewohnern gemeldet worden.“

Im Revier um Hainfeld hat sich durch das veränderte Klima derzeit nichts Wesentliches verändert.“ ●



Baumis
Köstlichkeiten

Was bekommen Sie bei Baumis Köstlichkeiten?

- ✓ regionale Zutaten
- ✓ frisch verarbeitet
- ✓ liebevoll zubereitet

im Automaten
& auf Bestellung

Ab dem 23.11 sind warme Speisen aus dem Food Truck am Sportplatz in Hainfeld erhältlich.

Testen Sie unseren Brötchen-Konfigurator:

- 1.) Brotsorte
- 2.) Aufstriche
- 3.) Proteinauflage
- 4.) Käsesorte
- 5.) Gemüse & Soßen

Bauen Sie sich Ihre glückliche Jaus'n.

Wir bringens Ihnen zu jedem Anlass!

0681 813 361 27

oder auf

www.baumis.org

Jetzt
probieren

10% Rabatt mit dem
Gutscheincode
Hainfeld10

baumis_koestlichkeiten

BEREIT FÜR DEN WINTER?

ALBA III GTX I Damen

BARINA EVO GTX I Damen

OTTAWA GTX I Herren

ATRATO GTX I Herren

GRATIS
LOWA-Funktionssocke mit Merinowolle zu jedem Paar LOWA-Schuhe*

LOWA
simply more...

SCHUHHAUS
FUX
HAINFELD

*solange der Vorrat reicht



Škoda Fabia

bis zu **4.000,-** Euro sparen und mit 5 Jahren Garantie.

Symbolfoto. Stand 04.10.2023. Boni gelten für die Fahrzeuggeneration Stand 09/2023 und sind unverb. nicht kart. Nachlässe in Euro inkl. NoVA und 20% MwSt. Boni (gültig für Privatkunden Fabia Essence, Selection mit Kaufvertragsdatum 15.09. bis 31.12.2023) werden vom Listenpreis abgezogen. Die 4.000,- setzen sich zusammen aus 2.000,- Eintauschbonus (Eintauschfahrzeug mind. 3 Jahre alt und 6 Monate auf den Neuwagenkäufer zugelassen) und 2.000,- Porsche Bank Finanzierungs-Bonus (Mindestlaufzeit 36 Monate. Mindest-Nettokredit 50% vom Kaufpreis). Garantie für 5 Jahre oder 100.000 km, je nachdem, was zuerst eintritt. Details bei Ihrem Škoda Betrieb oder unter www.skoda.at. Verbrauch: 5,1–6,0 l/100 km. CO₂-Emission: 116–135 g/km.

Autohaus Grabner

3170 Hainfeld, Traisner Straße 16, Tel. +43 2764 3767, www.skoda-grabner.co.at

Vogelhäuschen im PTS1-Design

Besonders fröhlich sind die Produkte für unser Sozialprojekt 2023, die in der Werkstätte der PTS1 gebaut werden – bunte Vogelhäuschen und Nistkästen, passend zu unserem tierischen Weihnachtsmotto.



Viele Fähigkeiten werden hier geübt:

v. l. Anika Illetschko und Konstantin Tregub beim Schleifen, Laura Böck beim Färben der Stehstäbchen und Michael Schmatz und Philipp Zechner beim Leimen.

Die Werkklasse der PTS1 Hainfeld unter der Leitung ihres Lehrers Matthias Weidhofer baut heuer für das „Wir Hainfelder“-Sozialprojekt je 50 Nistkästen und je 50 Vogelhäuschen. Eine gewaltige Aufgabe!

Bei unserem Fototermin waren die jungen Leute gerade fröhlich am Werken. Sie üben dabei, die Sperrholzteile mit der Laubsäge zuzuschneiden, genauso wie das Bohren, Schleifen, Stemmen, Leimen, Lackieren und nicht zuletzt das Zusammenbauen.

Beide Modelle werden abschließend hübsch mit wasserfestem Acryllack bemalt und dann mit einer Öse am Dach versehen. So können sie wahlweise auf einem Baum oder auf einem trockenen Platz unter

einem Vordach befestigt werden. Aufgrund ihrer Größe von 20 cm Höhe eignen sie sich auch zum Aufstellen auf einem Fensterbrett, zB vor einem Küchenfenster.

Das Weihnachtssteam des Vereins „Wir Hainfelder“ bedankt sich sehr herzlich bei allen Teilnehmenden und natürlich auch bei Matthias Weidhofer (für seine Nervenstärke und auch für diverse Vorarbeiten, die er vorab leistet, damit die Werkstücke dann zügig im Unterricht gebaut werden können.)

Die Häuschen werden bei der Eröffnung der Weihnachtsstadt, am Kreativmarkt und bei Frau Buch um € 20,- erhältlich sein. Ein schönes Geschenk für einen guten Zweck! ● ae

Herzlichen Dank an alle Schüler und Schülerinnen der PTS1:

Stellvertretend für die insgesamt 18 Personen, die auf zwei Gruppen aufgeteilt werken: v. l. stehend Stefan Simon, Michael Schmatz, Philipp Zechner, Lukas Schwarz, Andreas Benedikt und ihr Lehrer Matthias Weidhofer v. l. hockend: Anika Illetschko, Konstantin Tregub und Laura Böck

Alle Fotos: Eichenauer-Knoll

66
MONATE
GARANTIE

**ECHT?
ELEKTROGERÄTE KANN
MAN AUCH MIETEN!**



MIETEN STATT KAUFEN .INFO
DAS LEBEN
KANN **SOOO**
EINFACH
SEIN!

EP:Farcher
ElectronicPartner
Ein gutes Gefühl, regional zu kaufen!

KUSCHELIG WARM
ENERGIESPAREN MIT DER
RICHTIGEN DÄMMUNG

Unser Angebot:

- Fassadendämmung
- Innenraumdämmung
- Dachbodendämmung
- Kellerdeckendämmung

10
JAHRE
MALERMEIER



MALERMEIER
MEISTERBETRIEB



+43 2764 204 64
office@malermeier.at
www.malermeier.at



Tierische Weihnachten

Eine Kolumne von Stefan Scheiblecker

online tierische Verantwortung übernehmen

Stefan Scheiblecker ist Lehrer für Informatik, Digitale Grundbildung und Deutsch, sowie Autor und Medienfachmann an der Pädagogischen Hochschule NÖ.

Mehr Infos auf:
www.creative-multimedia-learning.net

Foto: G. Macher

Die Lebkuchen, Schokonikoläuse und -krampusse im Lebensmittelhandel erinnern uns wie immer zuverlässig seit Anfang Oktober: In einigen Wochen ist es wieder soweit und es beginnt mit viel Lärm, Stress und Getöse die stillste und besinnlichste Zeit des Jahres.

Hektik auf den Straßen, Trubel in den Geschäften, volle Termin kalender, Meetings auf Zoom, Meetings auf Teams oder sogar Meetings in Echt, bevor man sich bei der Firmenweihnachtsfeier nach der zweistündigen Ansprache des Chefs mit viel Punsch und Glühwein die geschwätzigen Kolleginnen und Kollegen sowie deren Erfahrungsberichte über Cranio Sacrale oder die allerneuesten Thermomix-Rezepte erträglicher trinkt.

Man stimmt sich also auf die Besinnlichkeit ein. Sollten Sie allerdings alles bis dahin mit stoischer Gelassenheit ertragen, oder es irgendwie geschafft haben, dem Weihnachtsirrsinn durch Verbarrikadierung und Quarantäne zu entgehen, durchschneidet spätestens das gemeinsame „Stille Nacht“

unter dem Tannenbaum die Besinnlichkeit.

Von alten Brauchtümern ist vielerorts wenig geblieben. Schafft man dennoch zwischen Geschenkübergabe und Umtauschplanung einen Moment der Einkehr, kann man das alpenländische Krippchen genauer betrachten. Das Jesukind ruht gesund auf Heu und Stroh, die Eltern betrachten es stolz und rundherum haben sich zahlreiche VIP-Gäste versammelt, um den neuen Erdenbürger und Heiland zu begrüßen. Daneben stehen Ochs und Esel und blicken ruhig und unbeeindruckt in die dunkle Nacht.

Ebenso unbeeindruckt von musikalischen Schräglagen liegt im Hause Scheiblecker der schwarzweiß gefleckte Kater „Oreo“ und beobachtet neugierig das eifrige Treiben unter dem Christbaum und auch die Fische im Aquarium blicken mit großen Kulleraugen tiefenentspannt ins Wohnzimmer. Unsere Schildkröten lassen sich nicht einmal durch den Keksduft im Haus aus ihrem Winterschlaf erwecken. An den Tieren scheint Weihnachten wesentlich besinn-

licher vorüberzuziehen als an uns Menschen, denke ich, als mein Blick zu unserem Kater schweift, der gerade eben das Lametta und die Christbaumkugeln für sich entdeckt hat. Ein bisschen mit der Pranke gegen die bunten Kugeln tapsen – welche tierische Unterhaltung, welche tierische Weihnacht! Und patsch! Welch schöne Bescherung.

Ein praktischer Rat noch an dieser Stelle: Viele Expertinnen und Experten raten von Tieren als Weihnachtsgeschenke ab, da dies Lebewesen auf Gegenstände reduziert und die große Verantwortung eventuell nicht richtig abgeschätzt werden kann. Nachzulesen unter: <https://www.vier-pfoten.at/>.

Um trotzdem nicht auf ein tierisches Weihnachtsfest verzichten zu müssen, wäre hier mein Alternativvorschlag: <https://www.weihnachtsaktion.at/>. Hier findet die mittlerweile wohl größte Weihnachtsaktion für Tierheimtiere in Österreich statt. So bekommt Weihnachten auch die entsprechende Besinnlichkeit!

In diesem Sinne, ein frohes Fest und tierische Weihnachten! ●

IMMO
CONTRACT

Partner der
VOLKSBANK

Sie wollen Ihre Liegenschaft verkaufen?

Gerne unterstütze ich Sie dabei mit meiner langjährigen Erfahrung und bester regionaler Marktkennntnis. Bei einem persönlichen Gespräch erzähle ich Ihnen mehr und freue mich auf Ihren Anruf.

Ihr
Reinhard Birgsteiner
Immobilienfachberater

0664/106 79 54
R.Birgsteiner@IMMOcontract.at



IMMOcontract St. Pölten
Grenzgasse 10-12/Top 1
3100 St. Pölten





Geschätzte Hainfelderinnen! Geschätzte Hainfelder!

Die Teuerung belastet viele Menschen sehr. Auch für die Gemeinden wird das Jahr 2024 zur finanziellen Herausforderung. Mit gleichbleibenden Ertragsanteilen vom Bund, sinkenden Kommunalsteuereinnahmen und gleichbleibenden Bedarfszuweisungen des Landes stehen im besten Fall gleichbleibende Einnahmen zur Verfügung. Die Ausgaben steigen aber durch die Zinsen, die Energiekosten, Personalkosten und die allgemeine Inflation enorm. Es wird immer schwieriger, die aufgehende Schere zu stemmen, ohne die Gemeindegebühren zu erhöhen. Da wir Gebührenerhöhungen vermeiden wollen, müssen wir bei den Investitionen sparen. Nicht alle Wünsche können 2024 erfüllt werden. Der Bau des neuen Kindergartens hat oberste Priorität und wird nächstes Jahr eröffnet werden.

Die Arbeiten zur Erschließung der Baugründe in der Bahnhofsiedlung mit Kosten von € 550.000,- werden abgeschlossen. Der Heidenweg wird saniert. Weitere PV-Anlagen werden auf gemeindeeigenen Gebäu-

den installiert. Die Sanierung des großen Beckens im Stadtbad wird im Frühjahr fertiggestellt. Ebenso der Bahnhofplatz und die Bahnzeile.

Die Feuerwehr muss zwei, in die Jahre gekommene, Fahrzeuge erneuern. Zum Jubiläum 150 Jahre FF Hainfeld sollen ein Hilfslöschfahrzeug und eine Drehleiter angeschafft werden. Bei Gesamtkosten von ca. € 1.200.000,- müssen von der Feuerwehr Hainfeld und der Stadtgemeinde € 670.000,- aufgebracht werden. Ein großes Dankeschön an die Feuerwehrkameraden und die Spendenfreudigkeit der Hainfelder Bevölkerung.

Die Gleichenfeier durften wir beim neuen Kindergarten und bei den 27 Wohnungen am Nelkenweg begehen. Beide Bauwerke werden nächstes Jahr fertig und können bezogen werden.

Zum Jahreswechsel bedanke ich mich bei allen, die mit mir zum Wohle Hainfelds zusammengearbeitet haben. Ein wichtiger Beitrag für ein lebenswertes Hainfeld!

Frohe und besinnliche Weihnachten und viel Glück und Gesundheit im nächsten Jahr wünscht Ihnen

Bürgermeister Albert Pitterle



v. l. Vize-Bgm. Andreas Klos, GR Romina Wais, Bezirkshauptfrau Mag. Dr. Heidelinde Grubhofer, Bgm. Albert Pitterle, StR Anita Zehetmayer
Alle Fotos: Stadtgemeinde Hainfeld

Persönliches Treffen mit der Bezirkshauptfrau

Im Rahmen eines persönlichen Kennenlernens der Gemeinden mit Bezirkshauptfrau Mag. Dr. Heidelinde Grubhofer, MBA, fand am 20.09.2023 ein Treffen in der Stadtgemeinde Hainfeld statt.

Bürgermeister Albert Pitterle führte den Gast durch das Rathaus und das Gemeindezentrum sowie den Kultursaal und die Bücherei. Anschließend gab es eine Besichtigung des Musikerheimes und des Sportzentrums. Weiters wurden der Klimawaldweg, das Stadtbad, das Hainfeld|Museum und das neue Wertstoffsammelzentrum vorgestellt.



Herzlich willkommen, Herr Postenkommandant!

PI Roland Berger ist der neue Postenkommandant der Polizeiinspektion Hainfeld. Er wurde von Bgm. Albert Pitterle und Vize-Bgm. Andreas Klos herzlich begrüßt.

Investition in Blackout-Sicherheit



Bei der Besichtigung des neuen Notstromaggregats: v. l. GR Ing. Thomas Schweiger, Bgm. Albert Pitterle, Bauhof-Vorarbeiter GR Willi Pitterle und Wassermeister Werner Reischer

Foto: Stadtgemeinde Hainfeld

Die Stadtgemeinde Hainfeld hat erfolgreich Maßnahmen ergriffen, um für den Fall eines Stromausfalls gerüstet zu sein. Mit einer Gesamtinvestition von € 50.000,- wurde ein leistungsstarkes Notstromaggregat angeschafft, um das Rathaus, das Gemeinde- und Ärztezentrum zuverlässig mit Strom zu versorgen. Diese Vorkehrungen gewährleisten, dass wichtige Einrichtungen auch im Notfall während eines Blackouts in vollem Umfang funktionsfähig bleiben.

Das Notstromaggregat sichert nicht nur die Stromversorgung, sondern stellt auch sicher, dass die Wasserversorgung der Stadtgemeinde aufrechterhalten wird. Zusätzliche Aggregate stehen bereit, um die Trinkwasserversorgung kontinuierlich aufrechterhalten zu können. Ein ei-

gens angeschaffter Dieseltank mit einem Fassungsvermögen von 5000 lt. Treibstoff ermöglicht es, diese Aggregate etwa eine Woche lang mit Energie zu versorgen.

„Die Sicherstellung der Strom- und Wasserversorgung ist von entscheidender Bedeutung, um unsere Stadtgemeinde auch in Ausnahmesituationen handlungsfähig zu halten. Mit diesen Investitionen haben wir vorgesorgt und können im Fall eines Blackouts die Grundversorgung unserer Bürgerinnen und Bürger gewährleisten“, betonte Bgm. Albert Pitterle.

Die Stadtgemeinde Hainfeld hat die Bedeutung der Vorsorge für Notfälle erkannt und ist stolz darauf, die nötigen Schritte unternommen zu haben, um ihre Blackout-Sicherheit zu gewährleisten.

Ab in den wohlverdienten Ruhestand!



Gemeindemitarbeiter und Bgm. Albert Pitterle vor dem neuen Traktor

Foto: Stadtgemeinde Hainfeld

DIE STADTGEMEINDE HAINFELD HAT EIN BEDEUTENDES EREIGNIS ZU VERMELDEN, DAS DIE EFFIZIENZ UND LEISTUNGSFÄHIGKEIT IHRER STÄDTISCHEN DIENSTLEISTUNGEN WEITER STEIGERN WIRD.

Mit Freude teilen wir mit, dass nach fast vier Jahrzehnten treuer Dienste der alte Traktor der Stadtgemeinde in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde und nun einem neuen, hochmodernen Steyr-Traktor Platz gemacht hat.

Die Stadtgemeinde Hainfeld hat stets darauf geachtet, ihren Bürgerinnen und Bürgern die bestmöglichen Dienstleistungen zu bieten, sei es im Bereich der öffentlichen Arbeiten oder anderer Aufgaben, die eine zuverlässige Maschine erfordern. Der alte Traktor, der fast 40 Jahre im Dienst stand, hat in dieser Hinsicht einen unschätzbaren Beitrag geleistet.

Um jedoch mit den neuesten Entwicklungen in der Technologie und Effizienz Schritt zu halten, hat die Stadtgemeinde entschieden, in die Zukunft zu investieren. Der neue

Steyr-Traktor, der zu einem Gesamtwert von € 122.000,- angeschafft wurde, repräsentiert einen Meilenstein in der Fortentwicklung unserer städtischen Dienstleistungen. Ausgestattet mit den modernsten technischen Innovationen und begleitet von neuen Anbauteilen, wird dieser Traktor die Effizienz und Produktivität unserer Arbeiten weiter optimieren.

Bgm. Albert Pitterle äußerte sich dazu wie folgt: „Die Anschaffung des neuen Steyr-Traktors markiert einen bedeutenden Schritt in unserer kontinuierlichen Bemühung, die Bedürfnisse unserer Stadtgemeinde bestmöglich zu erfüllen. Mit diesem hochmodernen Gerät sind wir in der Lage, unsere Aufgaben noch effektiver zu erledigen, Ressourcen sinnvoller einzusetzen und die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger nachhaltig zu verbessern.“

Die Stadtgemeinde Hainfeld möchte sich an dieser Stelle bei allen jenen bedanken, die zum erfolgreichen Abschluss dieses Projekts beigetragen haben, sei es durch die technische Beratung, hierbei allen voran bei der Firma Landtechnik Speringer, oder durch ihr Engagement zum Wohle der Stadtgemeinde.



Hainfeld.
„Wir Hainfelder“



Hainfelder ADVENT 2023

Alle Termine im Überblick
zum Herausnehmen



15. - 17.12.
Kultursaal
Hainfeld



8. Hainfelder Kreativ markt

Zahlreiche AusstellerInnen werden wieder Kunsthandwerk und Kulinarisches präsentieren. Stimmungsvoll wird es dann am Freitagabend beim Turmblasen anlässlich der HainfeldCard-Ziehung, wo man sich auch bei den

Gastroständen laben kann. Für Kinder gibt es zahlreiche Angebote (Basteln, Zeichnen, Schminken) zum Motto „Tierische Weihnachten“. Am Sonntag besucht uns ein Kasperlinchen und veranstaltet noch ein Weihnachtsfest für Tiere.

**Kultursaal Gemeindezentrum
Hainfeld, Hauptstraße 7**

15. – 17. Dezember 2023
FR 09.00 – 18.00 Uhr
SA 09.00 – 17.00 Uhr
SO 10.00 – 17.00 Uhr



AlinaCeramics
Kreatives aus Ton

neu

**Bagstories – Areta
Horvath**
Handgefertigte Taschen

Beischlager Herta
Needle Tating Schmuck, vielerlei
Genähtes

Birkner Susanne
Allerlei Näharbeiten wie Patchwork-
decken, Kapuzenschals, Leseckno-
chen, Jeans upcycling u.v.m

Brenner Ramona
Schmuck aus Fimo

Burgis Garten
Kräuterprodukte, Salze, Öle, Essige,
Marmeladen, Weihnachtsbäckerei,
Liköre und Balsame, Verkauf für
Sozialprojekt

neu

**Die Knüpferei –
Christina Weingartner**
Ohringe, Armbänder, Ketten,
Unikate handgemacht

neu

**Die Kordelfee –
Sabrina Mandl**
Handgefertigte Halsbänder und
-anhänger, Schlüsselanhänger, Erin-
nerungsanhänger, Hundespielzeug,
Leinen

Finis Kunsthandwerk
Traumfänger und Christbaum-
schmuck, Makramee

Gruber Edith Geklöpptes

Herzerl Mitzi
Lebkuchenvielfalt

Hickelsberger Yvonne
Genähte Hauben, Stirnbänder,
Geschenktaschen u. v. m.

Holz & mehr
Elfi Wippel - Holzzeugnisse

Holzer Hermine
Gehäkeltes, Gestricktes und
Gebasteltes

Imkerei Wolbie
Honig, Honigwein, Oxymel, Propo-
listropfen und Kerzen

Karl Hannelore
Feenhäuser, kleine Krippen und
genähte Kleinigkeiten

Knistihof Blühberger
Bäuerliche Köstlichkeiten, Teig-
waren, Apfelbrot, Aufstriche, Sirupe

Köberl Martina
Hauben, Schals und Dreieckstü-
cher, Geschenkspackerl mit haus-
gemachten Likören

**Kunsthandwerk Gölsental
Herbert Feichtinger**
Schöne Stücke aus Holz

Linnhart Daniela
Bemalte Kugeln, Kerzen, Gläser,
Laternen, Dekoartikel, Batik T-Shirts

Nadelwerk Natalie Branka
Gestricktes – Hauben, Tücher,
Schals, Socken

Neureiter Josef
Festliche Dekoration u. Geschenk-
ideen aus heimischen Edelhölzern

Pernold Sonja
Häkeltiere

neu

**Wagner Ingeborg und
Walter**
Keramikprodukte, Taschen

Weihnhammer Herta
Gehäkelte Babykleidung, handbe-
malte Christbaumkugeln,
Weihnachtskarten, Ansatzliköre

Wieland Karoline
Originelle Holzschilder und Socken

Zeller Theresia
Edelbrände, Liköre und Honig



Essen & Trinken

-  Kaffeehaus im 1. Stock: Verein Herzverband
-  Bäuerinnen: Feuerflecken, hausgemachte Mehlspeisen, Glühmost
-  SC Hainfeld: Hot Dog, Bosna, Pommes, Getränke
-  Olliwanders: Pikante und süße Waffeln, Crepes



Musik und Märkte



25. – 26.11. Adventmarkt Brandtner in Kaumberg

10 - 18 Uhr, SO bis 17 Uhr

01.12., 14.00 – 18.00 Uhr Adventkranzverkauf Elternverein der VS

am Wochenmarkt

01. – 23.12. Weihnachtliche Keramik

Martina Aigner-Richter, Gölsen-
straße 27, MO, DI, DO und FR
09.00 - 12.00 Uhr und 14.30 -
19.00 Uhr, SA 09.00 - 12.00 Uhr

02.12., ab 14.00 Uhr Advent im Gut Landsthal

Adventmarkt, Kulinarik, Live-Musik,
Ponyreiten unter der Leitung von
Barbara Zöchling

06.12., 16.00 Uhr Der Nikolo kommt

Gemeindevorplatz, Getränke beim
Adventstand des Vereins

07.12., 15.30 Uhr Fridolin Mitmachlesung

Stadtbücherei Hainfeld

23.12., 15.00 Uhr

KINDERKINOSAMSTAG

„Weihnachten im
Zaubereulenzwald“
(Estland 2019)

1 Tüte Popcorn gratis für Kinder,
gesponsert von Fa. Raum-Zimmer
Stadtkino Hainfeld

24.12., 16.00 Uhr Kinderweihnacht mit Krippenspiel, Pfarrkirche

SA, 16.00 – 17.00 Uhr

Advent(mit)singen

9.12: Alexandra Eichenauer-Knoll
(mode & trends Thür)
16.12: Gertraud Winkler
(Frau Buch)
23.12: Roswitha Gramm
(Mein Kaffee)

03.12., 17.00 Uhr Adventsingen chor70

Pfarrkirche Hainfeld
Motto: „Ganz stad fällt da Schnee“

06. – 07.12.

Christmas Shopping

Kekse und Punsch, Schuhhaus Fux

08.12., 19.30 Uhr Opfekompt-Konzert

Christkindl-Tour, im Kultursaal

09.12., 18.30 Uhr

Krampuslauf

Verein Mantus Pass, ab 21 Uhr
Devils Clubbing im GH Haginveld

10.12., 16.00 Uhr

Adventliacha

Konzert Stadtkapelle, Pfarrkirche



15.12., 17.00 Uhr HainfeldCard-Ziehung

Kreativmarkt/Gemeindevorplatz
Turmblasen: Brassensemble Stadt-
kapelle und Auftritt des Volkstanz-
kreises Traisen-Gölsental



Kinderadvent

Kinderangebote am Hainfelder Kreativmarkt

FR – SO zu Marktzeiten Tierisches Kinderbasteln

Unkostenbeitrag (UB) ab € 2,-

15. und 16.12. Lebkuchentiere verzieren

mit der Herzerl-Mitzi

15. und 17.12. Schminken mit Lesia & Alla

FR 14 - 17 und SO 10 - 14.30



16.12., 13.00 – 16.00 Uhr Ponyreiten

beim Gemeindeparkplatz, gratis!

17.12., 10.00 – 17.00 Uhr Die Zeichenbox

Zeichnen leicht gemacht, Tiere
unter Anleitung zeichnen, gratis!

17.12., 15.00 Uhr Puppenbühne Träumeland

„Kasperlinchen und das
Weihnachtsfest der Tiere“
Sitzungssaal Gemeinde, gratis!



Hainfelder Advent 23



ERÖFFNUNG 01.12., 16 UHR BEIM WOCHENMARKT

Kinderchor der 2. – 4. Klassen Volksschule Hainfeld
(Leitung: Brigitte Pfeiffer)

Klarinetten-Ensemble der Musikschule Hainfeld
(Leitung: Aloisia Grandl)

Verkauf der Vogelhäuschen und Nistkästen
für das „Wir Hainfelder“-Sozialprojekt

Moderation: Sandra Zöchling



Öffnungszeiten im Advent

WOCHENMARKT

jeden Freitag von 14.00 -
18.00 Uhr (letzter Markttag
22.12., erster Markttag: bei
Schönwetter 08.03.2024,
sonst 15.03.2024)

Die Hainfelder Geschäfte
haben im Advent
mittwoch- und samstag-
nachmittags geöffnet.

**Kernöffnungszeiten an
den Adventsamstagen:
08.00 – 12.00 und
14.00 – 17.00 Uhr**



Öffnungszeiten Rotkreuz-Punschhütte am Hauptplatz

01.12. – 24.12.2023

MO - DO: 16.00 - 20.00 Uhr

FR + SA: 10.00 - 12.00 und

16.00 - 20.00 Uhr

SO: 16.00 - 20.00 Uhr

AKTIVITÄTEN BEI DER PUNSCHHÜTTE:

21.12. ab 16.00 Uhr: Der
Hainfelder Bürgermeister
schenkt persönlich aus.

24.12. 10.00 - 12.00 Uhr:
Das Friedenslicht kann bei
der Punschhütte abgeholt
werden. (Das Friedenslicht kann
am 24.12., 09.00 - 13.00 Uhr,
auch bei der Dienststelle Rotes
Kreuz Hainfeld abgeholt werden.)

Hainfeld-Card Ziehung: 15. DEZEMBER 2023

17.00 Uhr
Gemeindezentrum

- | | |
|---------------|---------|
| 1. PREIS | € 200,- |
| 2. PREIS | € 150,- |
| 3. PREIS | € 100,- |
| 4. - 6. PREIS | € 50,- |

Turmblasen: Brass-Ensemble
der Stadtkapelle Hainfeld

Auftritt Volkstanzkreis
Traisen-Gölsental



Hainfelder Reparatur-Café

Am 10. November fand das erste Reparatur-Café im Hainfelder Kultursaal statt. Weitere Treffen sind geplant und werden auf den Terminkalendern der Stadtgemeinde Hainfeld, des Vereins „Wir Hainfelder“ und der Regiowall verlautbart. Wie funktioniert nun ein solches Reparatur-Café?

Ein Reparatur-Café ist keine Servicestelle, wo man Dinge abgeben und dann gegen Bezahlung wieder abholen kann. Die Besucher und Besucherinnen bleiben vor Ort und reparieren gemeinsam mit freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kaputte Gebrauchsgegenstände. Dabei lernen sie zB, wie man einen Reißverschluss selbst einnäht. Eingeladen sind also prinzipiell alle, die gerne ehrenamtlich reparieren und alle, die etwas zum Reparieren haben.

Ersatzteile müssen, sofern sie bekannt sind, mitgebracht werden. Alles, was tragbar ist, also handliches Kleinzeug, Kleidung, Elektrokleingeräte, kaputtetes Spielzeug aus Holz, eignet sich ideal für ein solches Treffen. Fahrräder können auch gebracht werden. Gegenstände, für die noch eine Garantiezeit gilt, sollen hingegen zum Händler gebracht werden.

Spenden kann man für Kaffee und Kuchen. Diese Einnahmen werden ausnahmslos für das Projekt, zB für den Ankauf von Werkzeug, verwendet.

DAS PROJEKT REPARATUR-CAFÉ WURDE VON DER „KLIMA- UND ENERGIE-MODELLREGION TRAISEN-GÖLSENTAL“ INITIIERT.

Infos dazu bei Eva Leeb, KEM-Managerin Traisen-Gölsental

Mobil: +43 (0) 680/4064249
eva.leebe@traisen-goelsental.at

KOOPERATIONSPARTNER: Volkshilfe NÖ (Ansprechpartnerin: Barbara Gurtner) und vor Ort die Volkshilfe Hainfeld. Die Gemeinde Hainfeld unterstützt das Projekt und stellt den Kultursaal zur Verfügung.



Vorbesprechung am 4.10.2023: v. l. Barbara Gurtner (Volkshilfe NÖ/Service Mensch GmbH), Markus Bäck, Eva Leeb (Klima- und Energie-Modellregion Traisen-Gölsental), Helmut Weinzettl, StR Christian Köberl, Renate Höfler, Elisabeth Hasler, Monika Leitner (Volkshilfe Hainfeld), Alexandra Eichenauer-Knoll, Bgm. Albert Pitterle, GR Ing. Thomas Schweiger, Monika Kahlfuß (Volkshilfe Hainfeld).

Foto: Gemeinde Hainfeld



Anschließend Besuch im Reparatur-Café Neulengbach am 4.10.2023: Helmut Weinzettl probierte an diesem Nachmittag auch gleich selbst eine Reparatur aus.

Foto: Leeb

powered by klima+ energie fonds

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Restauriert

Das Kriegerdenkmal wurde von den Bauhofmitarbeitern gereinigt und notwendige Reparaturinstandhaltungen vorgenommen.

v. l. Bauhof-Vorarbeiter GR Willi Pitterle, Doris Auer, StR Anita Zehetmayer, Bgm. Albert Pitterle, Vize-Bgm. Andreas Klos

Foto: Stadtgemeinde Hainfeld



Natur im Garten- Gewinnspiel



Am Freitag, dem 08.09.2023, besuchte Karl Ploberger mit seinem Team den Wochenmarkt in Hainfeld. Karl Ploberger beantwortete gerne die Fragen über das Garteln. Im Zuge dieser Markttour konnte man ein meet & greet mit Karl Ploberger gewinnen. Gewinner war Günter Zmuegg. Karl Ploberger und StR Ingrid Sperl besuchten das Ehepaar Zmuegg daheim und zeigten sich vom wunderschönen Garten beeindruckt.



Landjugend- Projektmarathon

Am 24.09.2023 fand am Friedhof die Präsentation der Ergebnisse des Projektmarathons der Landjugend Hainfeld 2023 statt. Unter dem Motto „Nimm Platz, um in Gedanken zu schwelgen“ war die Aufgabe gestellt worden, Sitzmöglichkeiten am Friedhof zu errichten. Das Material für dieses gelungene Projekt wurde von der Stadtgemeinde Hainfeld zur Verfügung gestellt. Im Bild v. l. GR Sandra Bauer, Bgm. Albert Pitterle, Bauhof-Vorarbeiter GR Willi Pitterle

Fotos: Stadtgemeinde Hainfeld

*Gratulation
zur Geburt von*

Katharina Stella
Isabella Bradaric
Tobias Vanicek
Philipp Dodes-Zöchling
Elena Isabella Isak
Valentina Matijevic

In aufrichtiger Anteilnahme

Elisabeth Daxböck
Edda Schröpfer
Frieda Melchus
Eduard Trestl
Hubert Pfeffer
Helene Leitner-Grabner
Franz Kahrer
Karl Herz
Helga Huber
Franz Goldhahn
Maria Weissenböck
Maria Bettel
Maria Berger



Hedwig Reischer
Friedrich Daxböck
Josef Hackl
Margareta Mühlbacher
Gerhard Marenitsch
Andrzej Szpak
Brigitta Stocker
Herbert Kiegler
Josefine Zickbauer
Maria Lechner
Gertrud Diewald
Anna Grill-Wöhner

Strauchschnitt

Im gesamten Stadtgebiet wurden heuer
48 LKW-Ladungen Strauchschnitt eingesammelt.



Traisen ~
Gölsental

Gut betreut ins Leben

DER NEUBAU DES KINDERGARTENS VERDOPPELT DAS ANGEBOT ZUR KINDERBETREUUNG IM REGIONALEN ZENTRUM HAINFELD. DAS GEMEINDEÜBERGREIFEND KOORDINIERT VORGEHEN IM RAHMEN DER KLEINREGION ERMÖGLICHTE DIE SCHNELLE UMSETZUNG.



GEMEINSAM FÜR DIE FAMILIEN:
OBMANN DER KLEINREGION BGM MANUEL AICHBERGER UND
BGM ALBERT PITTERLE BEI DER BAUSTELLENBESICHTIGUNG.

DAS „MITEINANDER“ SCHAFFT PLATZ FÜR KINDER

So schnell war sonst niemand: Dank der gemeindeübergreifenden Initiative der Kleinregion Traisen-Gölsental hat die Bedarfsfeststellung für die NÖ Kinderbetreuungsinitiative bereits im November 2022 stattgefunden, dadurch kann jetzt gebaut werden.

Die Kleinregion hat sich zum Ziel gesetzt, die NÖ Kinderbetreuungsinitiative für die Familien in der Region bestmöglich zu nutzen. Kern der Umsetzung in der Region sind die regionalen Zentren Lilienfeld, Hainfeld und Wilhelmsburg.

Der neue viergruppige Kindergarten schafft Betreuungsplätze dort, wo sie auch benötigt werden. Viele Jungfamilien finden durch den regen Wohnhausbau im westlichen Bereich von Hainfeld ihren Lebensmittelpunkt. Naheliegend, den neuen Kindergarten mit offenem, hellen Ambiente, sehr großer Grünfläche und neuem Bewegungsraum an diesem Standort zu entwickeln.

BGM Albert Pitterle ist überzeugt: „Hainfeld ist das regionale Zentrum im Gölsental. Es ist selbstverständlich und sinnvoll, dass wir hier für die Familien ein passendes Kinderbetreuungsangebot schaffen. Die Ideen dafür gibt es schon länger, die kooperative Planung durch die Kleinregion und die finanzielle, wie fachliche Unterstützung durch das Land ermöglichen nun die umfangreiche und schnelle Umsetzung im Sinne der Familien.“ Die ökologische Bauweise mit PV-Anlage und Hackschnitzelheizung zeugt für das gesunde Konzept dieses Zukunftsprojekts für die gesamte Region.

„Wir schaffen mit den neuen Betreuungseinrichtungen Orte, wo sich bereits die Kleinsten wohlfühlen, dabei gehen wir gemeindeübergreifend koordiniert vor, um die sich bietenden Möglichkeiten im Sinne der Familien unserer Region bestmöglich zu nutzen“, weiß BGM Manuel Aichberger, Obmann der Kleinregion.

Mode & Trends Hainfeld

Ausschneiden und einlösen

M.T.

mode & trends

MICHAEL THÜR

www.mode-thuer.at

-20% auf einen Teil deiner Wahl

Gültig bis 23. Dezember 2023

Der Friedhof – Erinnerungs- und Erholungsraum



Elfi Hasler - www.umland.at

Elfi Hasler widmet sich diesmal in ihrer Kolumne „FREIRAUM“ einem gärtnerischen Thema, das oft aus Zeitmangel vernachlässigt wird. Wie kann man Gräber ökologisch sinnvoll bepflanzen und damit auch zur Erholung und Erbauung für die BesucherInnen beitragen?



Friedhofswege laden auch zu nachdenklichen Spaziergängen ein.

Foto: Hasler

Allenheiligen ist zwar schon vorbei, dennoch widme ich diese Kolumne der Grabpflege. Besonders in der dunklen Jahreszeit sind wir viel auf den Friedhöfen unterwegs, zu Allerheiligen, Allerseelen und oft auch zu Weihnachten.

Generell fällt auf, dass die Urnenbestattungen mehr werden, sei es in der Lebenskreisquelle oder im Urnenhain des städtischen Friedhofes. Vielleicht, weil der Pflegeaufwand geringer ist. „Bezüglich Grabpflege hat sich kaum etwas geändert, seit vielen Jahren dominieren je nach Jahreszeit Erika, Stiefmütterchen, Hornveilchen oder

Wachsbeginien“, erzählt mir Tatjana Zwesper von Tatis Blumenkistl. Auf den klassischen Gräbern ist zu beobachten, dass diese immer öfter zu Stein- und Kieswüsten „verkommen“. Entweder fehlt die Zeit oder die Muße oder die Personen, die sich um das Grab kümmern, sind zu alt bzw. wohnen zu weit weg, um sich um das Grab zu kümmern. Viele Gräber werden deshalb auch aufgelassen und mit einem „heimgefallen“-Schild versehen. Dabei gibt es auch Lösungen, die recht pflegeleicht und zudem naturnah sind. Bodendecker wie Efeu oder Immergrün halten Beikräuter in Schach und bringen

Blütenstauden erst richtig zur Geltung. Bei Gräbern, die im Schatten liegen, passt zB Akelei oder Duftveilchen ganz gut dazu. Hauswurz, Mauerpfeffer, Thymian und Lavendel bieten sich bei sonnigen Standorten an, letztere riechen zudem sehr gut. Diese Stauden ziehen Schmetterlinge und Wildbienen an und sind mehrjährig, d. h. es muss nicht mehrmals im Jahr neu gepflanzt werden. Das spart Geld. Torffreie Erde und der Verzicht auf Spritzmittel gehören zu einem naturnah gepflegten Grab dazu.

Bezüglich der Grabkerzen werden die LED-Grablichter immer beliebter. Diese enthalten aber eine Batterie und gehören nicht in den Restmüll. Sie müssen als Elektroaltgerät entsorgt werden. Besser sind die klassischen Grabkerzen, die gibt es im Glas und sogar zum Nachfüllen.

Abgesehen vom Gießen der Gräber gehe ich persönlich sehr gerne auf Friedhöfe. Sie sind für mich ein Ort der Stille und der Vergänglichkeit. Auch auf Reisen besuche ich immer wieder Friedhöfe, weil ich neugierig bin, wie jene in anderen Kulturen ausschauen. Friedhöfe sind auch Orte der Begegnung und die neuen Sitzgelegenheiten am Stadtfriedhof laden zum Verweilen ein. ●

Tierisch-lyrische Weihnachten

In der Krippe, aber auch in der Hainfelder Kirche hinterlassen Tiere ihre Spuren. Und was wäre die traditionelle Weihnachtskrippe auch ohne ihre Tiere? P. Dr. Josef Lackstätter hat uns dazu fröhlich-tierische Gedichte von Walter Huber geschickt.

Was hat die Pfarre Hainfeld mit „tierischen Weihnachten“ zu tun?

In der Kirche gibt es höchstens eine Maus, oder die Holzwürmer, die eifrig am Werk sind, aber vor allem im Sommer.

Früher verirrt sich immer wieder ein Vogel in die Kirche und hinterließ seine Spuren. Aber seit es ein Vogelgitter bei den Fenstern gibt, zwitschern sie nur mehr außerhalb der Kirche.

In manchen Kirchen wird der Welttierschutztag am 4.10. besonders gefeiert und die Tiere gesegnet, die die Menschen in die Kirche bringen. In Hainfeld gibt es das nicht.

Na gut, bei den Familienmessen gibt es eine Stoffmaus: Andrea, haben wir sie getauft, in Anlehnung an unseren Pfarrpatron, den hl. Andreas. Die Andrea erfreut die Kinder, aber auch die Erwachsenen.

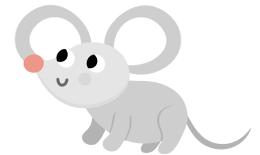
Und zu Weihnachten schmücken Tiere aus Holz die Krippe, die beim Seitenaltar aufgestellt wird. Hirten waren zur Krippe gekommen und sie bringen natürlich ihre Schafe mit. Die können sie ja nicht alleine lassen. Ein Ochs und Esel stehen an der Krippe und schauen, dass es das Kind in dieser kalten Jahreszeit ein bisschen warm hat. Eine schöne Gesellschaft Jesu ist das im Stall. Aber das passt zu einem König, der gerade für die Kleinen und Armen, für die Unscheinbaren da ist: Nicht die Menschen sind für ihn da, sondern er ist für die Menschen da. Das unterscheidet diesen König von allen anderen Königen dieser Welt.

Und die Kinderaugen schauen und glänzen, wenn sie das alles sehen. Auch heute noch.



Das Krippenmotiv und die Besucher der Heiligen Nacht inspirieren uns heute noch immer – zum Malen, Schneiden, Singen und Theaterspielen oder eben auch zum Dichten.

Foto: Dieberger
Illus: freepik



WORTE IN DEN MUND GELEGT

Es gibt da ein Gedicht von Herrn Walter Huber aus dem Jahr 2007, das den unterschiedlichen Gestalten an der Krippe einige Worte in den Mund legt, auch dem Ochs

und dem Esel, einer Maus und einem Schaf.

Wir dürfen eine Auswahl aus dieser Gedichtsammlung mit seiner Erlaubnis im HAINFELDER abdrucken. ■



Felicitas, die Maus!

*Allabends, wenn die Tiere ruhn
Hab ich im Stall recht viel zu tun.
Da krieche ich vom Mäusehaus
Im Heu zum Ochsenfutter raus.
Der Ochse lässt von seinem Mahl
Stets was für mich auf jeden Fall.
Ich muss nur kriechen, klettern, hupfen
Und in den Futtertrog reinschlupfen.*

*Igitt, wer ist denn da so keck
Und frisst mir meine Körndln weg?
Ein Baby liegt da drinn im Stroh...?
Na wart, dich beiß ich am Popo!
Und diese vielen fremden Leut?
Wieso ist alles anders heut?
Ui, dort, von dem Judäagrund,
Da liegt der Paul, der wilde Hund.
Ich kriech wohl lieber schnell ins Stroh
Und beiß dich später irgendwo!*

Walter Huber



Das Schaf von Walter Huber

*Da liegt doch glatt, wie ich das find,
In meinem Futtertrog ein Kind?
Die Hirten knien betend rum.
Der Esel Friedolin bleibt stumm.
Selbst unser Hirtenköter Paul
Hält endlich ehrfurchtsvoll sein Maul.
Heut muss was ganz Besond'res sein.
Selbst Edelleute stelln sich ein
Und bringen kostbar schöne Sachen.
Die soll'n dem Kinde Freude machen.
Man munkelt gar – ist's wahr, ist's Mär,
Dass es unser Erlöser wär?*

*Ich schenk ihm halt, auf jeden Fall,
Mein Fell für einen warmen Schal.
Vielleicht stellt er das Brauchtum ein
Vom „Opferlamm“, .. es könnt ja sein.
Was hat der Himmel denn davon,
Wenn man uns schlachtet, ihm zum Lohn?
Ich wünsch ihm halt, klingt's auch verrückt,
Weshalb er herkam, dass es glückt,
Auf dass die Hirten dieser Erden
Nur Gutes woll'n für ihre Herden.*



Foto: privat



NEUES FUSSPFLEGESTUDIO

Lydia Friedörfler zu ihrem Schritt in die Selbstständigkeit: „Ich habe schon immer gerne kreativ und mit Menschen gearbeitet. Ursprünglich lernte ich Floristin und habe dann über Umwege die Liebe zur Fußpflege entdeckt. Leider haben immer mehr Menschen Probleme mit ihren Füßen, vom eingewachsenen Nagel bis hin zu trockener und rissiger Haut. Ich behandle auch Diabetiker und ihre Problemfüße. Für alle gibt es spezielle Behandlungen und auch das passende Pflegeprodukt.“

Leistungen:

Fuß- und Handpflege, Fuß- und Handmassage, Fußpflege für Diabetiker, Nagelprothetik, Nagelspannen, Behandlung von eingewachsenen Nägeln und von Pilznägeln, Shellac-Lacke

Termine nach Voranmeldung:

lydia.illmeyer@gmx.at

Hauptstraße 43, 3170 Hainfeld

0680 4427473



Weihnachtsaktion:

Gutschein für 5 Fußpflegeeinheiten um € 200,- und dazu 1 Gratis-Maniküre



WINTERSPECK?? KEINE CHANCE!!

Perfekt für den Herbst, wenn es drinnen gemütlich wird: Liegend und entspannt abnehmen im Fitnessstudio Lucky curves. Auf der DiViNiA-Liege werden mit Ultraschall-Strom und Wärme die Fettzellen geöffnet und entleert. Die Muskulatur wird aufgebaut und der Grundumsatz erhöht.

Jetzt Probebehandlung buchen und 5 cm Umfang verlieren!

Probebehandlung: € 29,90

Buchungen unter:

0664 3594144



Gepflegtes Wohnen in den MM Apartments

Foto: MM-Apartments

WOHNEN MIT MALERISCHER AUSSICHT

Ankommen und Wohlfühlen – auf Qualität und Stil wird im Hause Meier schon immer Wert gelegt. Egal, ob beim richtigen Pinselstrich oder – so wie jetzt zusätzlich am neuen Standort des Maler Meier Meisterbetriebs – bei gepflegter Gastlichkeit: Die „meierische“ Philosophie färbt auch auf die neuen Apartments in Hainfeld ab. „Kirchenberg“ und „Liasenbündl“, so lauten die heimatverbundenen Namen der beiden Apartments im Haus an der Einfahrt zu Rohrbach, wo vor einiger Zeit noch ein klassisches Wirtshaus war.

MM Apartments

Dreikreuzstraße 16

3170 Hainfeld

Telefon: 02764 204 64

Mobil: 0664 4517020

www.mm-apartments.at





Foto: Farcher

ÜBERNAHME GASTHAUS SCHÖBINGER

Nach dem plötzlichen Tod der beliebten Wirtin Susi Schöbinger übernimmt nun ihr Neffe Stefan Schöbinger das Lokal. Der 47-jährige Gastronom (Bildmitte) bringt viel Tourismuserfahrung mit und arbeitete auch zehn Jahre im Ausland. Er möchte das beliebte Gasthaus in der Tradition seiner Tante weiterführen – mit regionalen und traditionell österreichischen Speisen und dem bewährten Team in Küche und Service.

Öffnungszeiten:
MI bis SA 10 bis 22 Uhr
SO 10 bis 17 Uhr

Reservierungen unter:

02764 2479



NIEMAND DECKT VERLÄSSLICHER ALS HÄNDE MIT ÜBER 40-JÄHRIGER ERFAHRUNG

Schöpf Spenglerei – Dachdeckerei – Schwarzdeckerei

Wir optimieren Ihr Dach, um Energieverluste zu minimieren. Von Reparaturen kleiner Schäden bis zur kompletten Dachsanierung bieten wir maßgeschneiderte Lösungen für Ihr individuelles Anliegen. Eine professionelle Dachsanierung steigert übrigens den Wert Ihrer Immobilie und verleiht ihr ein frisches, modernes Erscheinungsbild.

www.schoepf.at

EICHBERGER
Eisenwaren · Haushalt · Spielwaren
Hauptplatz 2, 3170 Hainfeld · 02764/2386
Ihr Fachgeschäft für
Eisenwaren-Haushalt-Spielwaren-Basteln-Tabak!

Monatsknaller Im November und Dezember

NICKI
24%
50%
Nur solange der Vorrat reicht!

FRANZIS
34%
27%
40%
Nur solange der Vorrat reicht!



Traditionen die verbinden!

Eine ruhige Vorweihnachtszeit und besinnliche Weihnachten wünscht das Team von Schmid Schrauben.



www.schrauben.at



SPARKASSE
Niederösterreich Mitte West

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

spknoe.at



Ein echtes Naturprodukt

Elfi Hasler besuchte Markus Zettel in seiner Hainfelder Werkstatt für Holzkunst. Bald schon werden seine Arbeiten beim Krampuslauf von Mantus Pass zu bestaunen sein und dem einen oder anderen wohl auch das Fürchten lehren!

Einblicke in die Werkstatt:

Markus Zettel beim Schnitzen und beim Ringschmieden für einen Weinflaschenhalter. Darunter drei fertige Masken, in der Mitte der rote Feuerteufel.

Fotos: Hasler, Plöchl

ZETTIS
HOLZKUNST

Trainer Straße 1/3
3170 Hainfeld

0660/5508226

markuszettel@
gmail.com



Der Hainfelder Markus Zettel hat vor zwei Jahren mit „Zettis Holzkunst“ sein Hobby zum Beruf gemacht und geht dabei seiner großen Leidenschaft, dem Schnitzen, nach. Der gelernte Werkzeugmaschinieur ist außerdem sehr engagiert bei der Bergrettung, wo er derzeit eine Ausbildung zum Canyoningretter absolviert.

Gleich, beim Eintreten in die Werkstatt, fällt mir der intensive, wohltuende Holzgeruch auf. An den Wänden hängen Masken und Dekoartikel, denn anders als vermutet, stellt Markus Zettel nicht nur Krampusmasken, sondern verschiedenste Werkstücke aus Holz her, etwa Blumenschuhe für den Garten, Halter für Weinflaschen, Holztiere und andere Dekoartikel. Für die Tochter seines Cousins hat er zB ein Holzpferd geschnitzt.

Markus hat seit seiner Kindheit immer gerne geschnitzt. 2010 wurde dann in Hainfeld der Krampusverein „Mantus Pass“ gegründet, „damals haben wir uns von einem steirischen Schnitzer Masken ma-

chen lassen. Das war teuer und da hab' ich beschlossen, das mit dem Maskenschnitzen selbst zu versuchen“, erzählt er, „durch diesen steirischen Maskenschnitzer bin ich dann zu Schnitzkursen gekommen. Er hat immer wieder was organisiert, meistens in Tirol, zuletzt war ich in Elbigenalp.“

Ab August liegt das Hauptaugenmerk seiner Arbeit auf den Krampusmasken. 20 bis 25 Stunden braucht der 31-Jährige, damit aus einem Maskenrohling eine fertige Krampusmaske entsteht. Das Holz, das er dafür verwendet, stammt von der Weymouth-Kiefer, aber auch Linden- oder Zirbenholz ist geeignet. Die Hörner für die Krampusmasken kommen von verschiedensten Tieren wie Damhirsch, Steinbock oder Geißbock, sozusagen alles, was behornt ist. Fellapplikationen sind aus Ziegenfell und die Haare aus einem Ross- oder Yakschweif. Eine Krampusmaske ist ein richtiges Naturprodukt!

Unter all den Krampusmasken an der Wand sticht eine Nikolaus-

maske hervor, bei der auch die Mitra aus Holz ist. „Die hab ich voriges Jahr für unsere Krampusgruppe gemacht“, erzählt der Künstler. Bewundern kann man seine Werkstücke auf verschiedenen Maskenausstellungen in der Umgebung. „Ein eigenes Atelier wäre schön. Hier in der Werkstatt werden die Masken leider ziemlich staubig.“ seufzt „Zetti“, wie er von seinen Freunden genannt wird. Neben Krampusmasken arbeitet der Schnitzkünstler auch an Hexenmasken. „Entweder mache ich mir maßstabsgetreue Vorlagen oder ich schnitze aus dem Kopf heraus“, erklärt er.

Sämtliche Arbeiten von Markus Zettel sind Auftragsarbeiten, er verkauft seine Masken in ganz Österreich. Und was ist als nächstes dran? „Im Moment arbeite ich gerade an einer Hexenmaske“, sagt der Künstler, nimmt ein Schnitzmesser in die Hand und lässt mich bei seinem Handwerk über die Schulter schauen. ●

www.zettis-holzkunst.at



HAINFELDER KRAMPUSRUMMEL

Samstag, 09.12.2023

Laufbeginn: 18.30 Uhr

Wo: durch die Stadt Hainfeld

DEVILS CLUBBING

ab 21.00 Uhr, im GH Haginvelt



Heuer wird das Ensemble „Vario Brass“ für einen fröhlichen und vielseitigen Start in das Jahr 2024 sorgen.

Die Neujahrsbesetzung von „Vario Brass“ aus Oberösterreich

Foto: Vario Brass

Das Ensemble Vario Brass besteht seit bereits 27 Jahren. Die Mitglieder sind alle Absolventen der Anton Bruckner Privatuniversität Linz (*vormals Bruckner Konservatorium Linz*).

Neben der Haupttätigkeit als Lehrkräfte im OÖ-Landesmusikschulwerk widmen sich die Musiker der Pflege der Blechbläser-

Kammermusik in verschiedenen Besetzungen.

Das Ensemble Vario Brass in der klassischen Besetzung mit zwei Trompeten, Horn, Posaune und Tuba ist ein besonders innovatives Ensemble.

Die musikalische Bandbreite reicht von Originalkompositionen und Bearbeitungen aller Stilrich-

tungen, von der Renaissancemusik bis zu zeitgenössischen Stücken.

Die zusätzlichen Percussion-Instrumente ergeben dann noch einen vielseitigeren und starken Sound. ●

BESETZUNG

Thomas Beiganz und Manfred Jäger – Trompete
Karl Glaser – Horn
Bernhard Ortner – Posaune
Andreas Trausner – Tuba
Harald Hintringer – Percussion

32. NEUJAHRSKONZERT

Ensemble Vario Brass
6. Jänner 2024, 11.00 Uhr
Kultursaal

Vorverkaufspreis: € 25,00
(erb. in der Sparkasse Hainfeld)
Tageskassa: € 28,00

Opfekompott auf Christkindl-Tour im Mostviertel

Foto: Sabine Mick



Weihnachten ist im „Dirndltal“ ein bisschen anders als im Rest vom Land. Grund genug, traditionelle Weihnachtslieder neu zu interpretieren und aufzunehmen.

„Zu de Weihnochtstog“, so auch der Titel der CD, singt man dort die Weihnachtslieder nämlich nicht auf „Hochdeutsch“, sondern wie einem „der Schnabel gewachsen ist“, eben „Mostviertlerisch“. Manche Geschichten dieser Lieder werden verständnisgerecht abge-

wandelt und an die heutige Zeit angepasst. Eigenkompositionen runden die Liederauswahl ab. Weihnachten in allen Variationen: Still, romantisch, gefühlvoll, aber doch auch rustikal, kritisch und humorvoll.

„Opfekompott“, endlich „live“, mit alten und neuen Weihnachtsliedern – für „Dirndltalerinnen“ und „Dirndltaler“ und andere Mostviertlerinnen und Mostviertlern und allen, die sich mit ihnen verbunden fühlen. ●



Die letzte Veranstaltung des diesjährigen Kulturherbstes mischt alte Traditionen neu auf. Lecker!

OPFEKOMPOTT CHRISTKINDL-TOUR

8. Dezember 2023, 19.30 Uhr
Kultursaal Stadtgemeinde

Vorverkaufspreis: € 15,00

Abendkassa: € 19,00

Kartenvorverkauf:

Sparkasse NÖ Mitte West AG, Stadtamt

Hainfeld und Frau Buch

AK-Mitglieder € 5,- Rabatt



Neue Yogaangebote und einiges mehr

Yoga ist nach wie vor in Hainfeld sehr beliebt. So bietet die VHS dienstags je einen Kurs mit Theresia Staudenbauer und Walter Bracun an (VHS Fr. Bauer: 02764/2246-279). Auch private Anbieter, wie Alexandra Eichenauer-Knoll (0664/1026798) im Vyanara Raum für Yoga und Anita Fuchs-Bauer (0664/3244051) im Yogastudio 8sam in der Ramsauer Straße 23, werden im kommenden Jahr für Dehnung und Entspannung sorgen. Im Hainfelder Fitness-Studio von Tanja Dallinger geht es primär um Muskeln und Kurven und doch werden auch dort bei Bauch-Bein-Po u. a. Yogastellungen geübt (0664/3594144).

Neu dazu kommt nun ab 23.2. 2024 das Angebot von Martina Jordan mit einer „Bewegungsgruppe nach der Methode Liebscher &



Bracht und Fasziyenoga“ im Raum der Lebenskreisquelle. (Mehr Infos unter Tel. 0676/780 43 32)

Wer mit Yoga auch den guten Sitz üben möchte und meditative Stille, Einkehr und vielleicht sogar Erkenntnis sucht, der könnte einen Blick auf das Kissenangebot von Susi Birkner werfen, die auch heuer wieder auf dem Hainfelder Kreativmarkt ausstellen wird. Die Kissen sind mit Dinkelsprezen gefüllt und hochwertig verarbeitet. Der Außenbezug kann abgenommen und gewaschen werden.

Viel Freude beim Yoga! Und übrigens: Wer trotz dieser Vielfalt lieber an einem QiGong-Kurs teilnehmen möchte, der findet beim Kneippbund in Hainfeld sicher auch gute Angebote. ● ae

Solch fröhlich-bunte Meditationskissen kann man am Hainfelder Kreativmarkt von 15. - 17. Dezember ersehen.

Fotos: Birkner

HÜTTENDIENSTE zum Jahreswechsel



KIRCHENBERG

www.hainfelderhuette.at



02./03.12.

Team Ottakring

08./09./10.12.

Richard Jägersberger

16./17.12.

Sperl/Bilek

23.12. - 07.01.2024

Richard Zeller

13./14.01.

Wirtsbrüder

20./21.01.

Heigert & Pinczker

08./09./10.12.

16./17.12.

23. - 26.12.

23./24.12.

30./31.12.

LUTTER-ALM

www.turnverein-hainfeld.at



Geöffnet am 1. und 3. Sonntag
im Monat, ab 11.00 Uhr

LIASENBÖNDL

www.liasenboendl.at



Bader/Steineck

Zeller/Wang

Männerrunde

Wagner

Zöchling/Steineck/Wallner

Männerrunde



Hainfelderhütte



Liasenböndlhütte



Lindensteinhütte



Gföhlberghütte



Lutter Alm

GFÖHLBERG

www.eichgraben.naturfreunde.at



02./03.12.

Zeller

02./03.12.

08./09./10.12.

Team Gföhlberg

08./09./10.12.

16./17.12.

Ganguly

16./17.12.

23. - 26.12.

geschlossen

23./25./26.12.

30./31.12.

Hüttenchaoten

30./31.12.

01./06. u.

07.01.2024

13./14.01.

20./21.01.

27./28.01.

LINDENSTEIN

<https://lindensteinhuettenaturfreunde.at>

Ch. Wühringer/M. Großberger

Schalko G. u. K.

Gurmann B./Rotteneder S.

Gurmann B./Rotteneder S.

Schalko G. u. K.

Schalko G. u. K.

Gurmann H./Gurmann S.

Gurmann H./Gurmann S.

Enne E. u. P./Gauppmann H.

Die Sportseiten

Wir gratulieren dem SC Hainfeld für seinen geglückten Neustart, der durch Sponsoren, einem engagierten Vorstand und ebensolchen Trainern und Spielern möglich geworden ist. Ein gutes Beispiel dafür, dass bei Vereinen nicht nur das Geld, sondern auch der Ideenreichtum seiner Mitglieder und die Treue der Fans wesentlich sind. Eine gute Show liefern auch die Tänzer von LaVita und auch beim Kirchenbergrennen staunte man angesichts der großartigen Leistungen.

Ein geglückter Neustart für den Hainfelder Fußballverein



Die U23, einige Funktionäre und die Kampfmannschaft.

Foto: Matej Bradaric

Illu: Freepik



Für den SC Hainfeld war das Jahr 2023 ein Jahr des Neuanfangs. Nach einem fordernden Frühjahr und dem Neustart stellen wir uns auch im Herbst der Herausforderung, den Spielbetrieb in der Gebietsliga aufrechtzuerhalten.

Im Sommer konnten, dank der tollen Arbeit von Sportdirektor Thomas Schnürer und dem gesamten Vorstand, weitgehend alle Kaderspieler der Kampfmannschaft gehalten werden, zusätzlich konnte man sich in der Spitze und in der Breite verstärken und holte mit Ferenc Orban einen neuen Trainer, der bisher vorwiegend Erfolge im Nachwuchsfußball feiern durfte.

Im Laufe der Herbstsaison griff

das System immer besser und erste Erfolge konnten eingefahren werden. Im Kader befinden sich vorwiegend Spieler aus der Region, die sich alle mit den Werten des Vereins identifizieren und Woche für Woche ihr Bestes geben. Auch die U23 erhielt in den vergangenen Monaten regen Zuwachs. Auch, wenn die entsprechenden Ergebnisse bisher leider noch oft ausblieben, zeigten gerade die jüngsten mitunter schon ansprechende Talentproben.

Organisatorische Highlights im Sommer und Herbst waren die Einkaufsnacht, der Frühschoppen im Juli, das Blitzturnier und der Sturmheilige im Zuge des Heimspiels gegen Loosdorf.

Der angesprochene Neustart war für alle Beteiligten ein großer Kraftakt und ist immer noch nicht ganz abgeschlossen. Der SC Hainfeld ist immer auf der Suche nach Mithilfe, finanziell oder durch Mithilfe bei Spielen, Arbeiten an der Anlage oder in der Jugendbetreuung. Ohne die vielen Freiwilligen, die Sponsoren des Vereins, die zahlreichen Unterstützer und Unterstützerinnen sowie die aktuell 150 gemeldeten Mitglieder könnte der Verein so nicht weiter bestehen, wie er es jetzt tut. Vielen Dank an dieser Stelle!

Neben Kampfmannschaft und U23 kann Hainfeld stolz auf die vielen Nachwuchsmannschaften sein, die der SC Hainfeld gemeinsam mit der NSG Gölsental stellt. Zurzeit kann die Spielgemeinschaft Mannschaften der Altersstufen U15, U13, U12, U11, U9, U8, sowie U7 stellen. Gerade, die Jugend sollte das größte Anliegen eines jeden Vereins sein. Die Kinder- und Jugendbetreuer investieren viel Zeit und Mühe, um den Kleinsten die Möglichkeit von sportlicher Betätigung zu bieten und diese so in naher oder ferner Zukunft an den Erwachsenenfußball heranzuführen.

Der SC Hainfeld trauert über ein langjähriges Vereinsmitglied, einen ehemaligen Funktionär, einen echten Sir und einen guten Freund. Herbert Kiegler verstarb im Herbst 2023 und wird dem gesamten Verein mit seiner Art, seinem Einsatz und seiner Bereitschaft fehlen.

Mit der Unterstützung der besten Fans der Liga, der Sponsoren, der vielen Freiwilligen und eines neu aufgestellten, motivierten Vorstandes ist der SC Hainfeld gewillt, auch im Frühjahr 2024 wieder an alte Erfolge anzuschließen und den Leuten am Fußballplatz eine tolle Show und eine schöne Zeit zu bieten. ● Daniel Birgsteiner

Mountainbikerennen auf den Kirchenberg

Die Mountainbikestrecke auf den Kirchenberg war am 19. August 2023 wieder Schauplatz des 2. Kirchenbergrennens, durchgeführt vom URC Raiba Hainfeld. Der Start erfolgte um 16.00 Uhr beim Wiazhaus Gut Landsthal bei hochsommerlichen Temperaturen. Die Strecke führte mit einer Gesamtlänge von 6,1 km und einem Höhenunterschied von 510 Metern zur Hainfelder Hütte. 53 Starter und Starterinnen mit Mountainbike und erstmals auch eine Klasse E-Biker nahmen die äußerst anspruchsvolle Strecke in Angriff. Die Siegerehrung fand im Wiazhaus Gut Landsthal statt.

Tagesschnellste Dame war Janine Koiser mit 36:49 min, bei den Herren holte sich Michael Hol-

land in einer Zeit von 23:42 min den Tagessieg.

Das Rennen zählte auch zum „Sparkassen Alpen Team Cup 2023“. Der Sieg in der Mannschaftswertung ging an das Kollar Racing Team vor dem Team Klimatik Cafe Pub Zeitweis I und dem Veranstalterteam des URC Raiba Hainfeld.

Unser besonderer Dank gilt den Grundeigentümern, dem Wiazhaus Gut Landsthal, der Stadtgemeinde Hainfeld, der Bergrettung sowie dem ÖTK-Hainfeld, die erst die Durchführung dieser Rad-sportveranstaltung möglich machten.

Alle Ergebnisse finden Sie unter: www.fipe.at ● Gerald Sulzer



Siegerehrung im Wiazhaus Gut Landsthal:

v. l. StR Johann Schildbeck, Janine Koiser, Michael Holland, Vize-Bgm. Andreas Klos Foto: URC Raiba

Tanzsport mit Therapieeffekt

Das Tanzpaar Brigitte und Eduard Pranz hat sich heuer in Wels bei den österreichischen Meisterschaften den 2. Platz erntet und ist somit Vizemeister in der Klasse Standard D3 geworden. Bei den NÖ Meisterschaften ging das erfolgreiche Paar als Sieger und somit als NÖ Meister hervor, und auch bei den Salzburger Meisterschaften gewannen sie sensationell die Wertung!

Derzeit bereitet Dr. Manfred Seemayer das Tanzpaar Michaela Wagner und Christian Krickl für die Special Olympics im kommen-



den Jahr vor. Beide sind aus den Tanzgruppen Hainfeld und Innermanzing und werden schon einige Jahre im Tanzsportclub LaVita Hainfeld sportlich und therapeutisch trainiert.

Das Tanzen für Menschen mit Beeinträchtigung ist mit sehr viel Freude erfüllt. Tanzen ist Bewe-



Bild links **Vorbereitungen für die Special Olympics:** Christian Krickl und Michaela Wagner

Bild rechts **Österreichische Vizemeister in der Klasse Standard D3:** Brigitte und Eduard Pranz

Fotos: TSC La Vita

gung – und bewegen kann sich jeder und jede! Auch der soziale Kontakt untereinander und zu Menschen ohne Beeinträchtigung ist mehr als nur wichtig. Tanzen ist die ursprünglichste Kommunikations- und Ausdrucksform und hilft als Medium bei der Integration. ●

Uschi Seemayer

DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG ORT
25. – 26.11.	10.00 – 18.00	Adventmarkt Brandtner , Kaumberg, SO nur bis 17 Uhr
01.12.	14.00 – 18.00	Adventkranzverkauf , Verkauf selbstgemachter Adventkränze des Elternvereins der Volksschule am Wochenmarkt
01.12.	16.00	Eröffnung der Adventstadt , Musik und Programmvorstellung
01. – 23.12.		Weihnachtliche Keramikwerkstatt Aigner-Richter , MO, DI, DO, FR 9-12 und 14.30 -19 Uhr, SA 9 -12 Uhr
02.12.		Kirtag , gesamtes Stadtgebiet
02.12.	14.00	Adventmarkt im Gut Landsthal , mit Musik und Ponyreiten
03.12.	17.00	Adventsingen chor70 , Pfarrkirche Hainfeld
03.12.	08.45	Gottesdienst mit Adventkranzsegnung , Pfarrkirche
06.12.	16.00	Der Nikolo kommt , Gemeindeinnenhof
06. – 7.12.		Christmas Shopping , Kekse und Punsch, Schuhhaus Fux
08.12.	19.30	Opfekompott Christkindl-Tour , Konzert Kultursaal Hainfeld
09.12.	18.30	Krampusrummel , Verein Mantus Pass, Innenstadt danach ab 21 Uhr Devils Clubbing im GH Haginvelt
10.12.	16.00	Adventliachta , Stadtkapelle Hainfeld, Pfarrkirche Hainfeld
13.12.	14.00	Adventfeier , im Rot Kreuz Haus, Ramsauer Str. 17
15.12.	08.00 – 12.00	Der Messerschleifer kommt , Hauptplatz
15. – 17.12.		8. Hainfelder Kreativmarkt , Kultursaal Stadtgemeinde, FR 9 – 18 Uhr, SA 9 – 17 Uhr, SO 10 – 17 Uhr
15.12.	17.00	HainfeldCard-Ziehung , beim Kreativmarkt, mit Turmblasen FR 9 – 18 Uhr, SA 9 – 17 Uhr, SO 10 – 17 Uhr
16.12.	17.00	Evangelischer Gottesdienst , Barockstüberl
21.12.	16.00	Rotes Kreuz Punschhütte am Hauptplatz, Bürgermeister Pitterle schenkt persönlich aus
23.12.	15.00	Kinder-Kino-Samstag , Stadtkino
24.12.	16.00	Kindermette mit Krippenspiel , Pfarrkirche Hainfeld
	21.30	Christmette , Pfarrkirche Hainfeld
27.12.	ganztags	Blutspendeaktion , Rotes Kreuz Hainfeld, Kultursaal
06.01.	11.00	Neujahrskonzert , Musikschule Hainfeld, Kultursaal
20. + 21.01.	15.00	„Kasperl und die Tanzfee“ , Kultursaal Hainfeld
28.01.	ab 10.00	Kinofrühstück , Pianist Gruber u. Stummfilmerzähler Turnheim

ALLE ADVENTAKTIONEN, KINDERANGEBOTE UND MITSINGTERMINE IM INNENTEIL!



GUTE STIMMUNG UND VIELE BESUCHERINNEN BEIM FEST 20 JAHRE WOCHENMARKT

v. I. Carina Kaufmann mit Ina Lang, Markus Göß-Neubauer, Nadine Ebner, Patrick Gamsjäger, Florian Gehr, Anna Steinacher und Irmgard Göß

Foto: Steineck



DIE SPENDE AUS DEM WEIHNACHTSSOZIALPROJEKT 2022

kam heuer dem Kinderbauernhof in Eschenau zu, v. I. Julia Bayrak (Kinderbauernhof Eschenau), Hubert Malojer (ehrenamtlicher MA Kinderbauernhof Eschenau), Andrea Kargl, Julia Berger und Michaela Hauss

Foto: privat



TERMINE NATURFREUNDE

Schitouren Programm 2023/2024

mit Willi Kuhn und Rudi Sperl
16.12.2023 „Wo's grad geht!“
30.12.2023 Hochstaff

2024

20.01. Reissalpe
30.01. – 03.02. Planneralm
10.02. Hinteralm/Traisner Hütte
02.03. Schneeberg
06.04. Gölzer

Anmeldung bei Willi Kuhn,
<https://hainfeld.naturfreunde.at/>

Schigymnastik mit Ingrid Sperl
jeden Montag, 19.00 Uhr in der Turnhalle der NÖ Mittelschule Hainfeld
Bis 26.2.2024

Adventsingen

Ganz stad fällt da Schnee

MUSIK. LEITUNG: ROLAND LENSCH

PFARRKIRCHE HAINFELD
SO, 3.12.2023, 17:00

PFARRKIRCHE ROHRBACH
FR, 15.12.2023, 19:30

EINTRITT: FREIE SPENDEN www.chor70.at

Wer hat Freude am Schachspiel

und würde gerne jeden Mittwoch mit mir üben?

Spielort: GH Schöbinger, Hainfeld, Bahnstr. 9
Treffpunkt: 16.00 Uhr (noch verhandelbar)

Bitte melden bei Roman: 0699 - 1810 3636

Nächstes Thema:
„Mobilität und Energie“
Beiträge bis 10.02.2024
an redaktion@hainfeld.at